

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 9

Rubrik: Tiere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sen. Leider weisen Policen mit derart langen Laufzeiten in den ersten Versicherungsjahren ausgesprochen schlechte Rückkaufswerte auf. Die erste Prämie geht gänzlich für die Kosten weg, und von der zweiten Jahresprämie bleibt meist nur wenig übrig. Der Gerechtigkeit halber sei erwähnt, dass auch Risikokosten anfallen und zudem die Gesellschaft für ihren Verwaltungsaufwand bezahlt werden will, was sich natürlich ebenfalls auf die Schlussabrechnung auswirkt.

Der Verlust wäre für Ihre Tochter eindeutig geringer ausgefallen, wenn sie bereits nach dem ersten Versicherungsjahr ausgestiegen wäre. Gemäss Versicherungsvertragsgesetz (VVG) hätte sie dazu das Recht gehabt. Da sie bereits zweimal bezahlt hat, ist folgendes Vorgehen ratsam: Ihre Tochter soll sich von ihrem Generalagenten schriftlich bestätigen lassen, wie hoch der Rückkaufswert nach der dritten Jahresprämie ausfallen würde. Übersteigt dieser den Betrag einer Jahresprämie, so lohnt es sich, die fällig werdende Prämienrechnung noch zu begleichen. Wenn nicht, soll sie

die Police sofort schriftlich und eingeschrieben kündigen. Zu diesem komplizierten Vorgehen ist sie gemäss Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Allianz leider verpflichtet. Gemäss VVG darf eine Gesellschaft nämlich bis zu drei Jahresprämien kassieren, bevor sie dem Kunden den Rückkauf ermöglichen muss. Nicht alle Lebensversicherer schöpfen diese Frist voll aus; die Rentenanstalt zum Beispiel begnügt sich mit zwei Jahresprämien.

Diese schlechten Rückkaufswerte sind in erster Linie auf die Agentenprovision zurückzuführen. Meist nimmt diese mit steigender Versicherungssumme linear zu. Lange Laufzeiten führen aber automatisch zu höheren Versicherungssummen, was folgendes Zahlenbeispiel zeigen möge: Zehn Jahresprämien à 1000 Franken entsprechen einer garantierten Versicherungssumme von etwa 10000 Franken, bei einer auf 30 Jahre ausgelegten Police hingegen dürften bei gleichen Jahresprämien etwa 35000 Franken garantiert sein. Der Agent hat zwar beidemal genau denselben Arbeitsaufwand, gleichwohl erhält er bei der zweiten Variante aus unerfindlichen Gründen meist dreieinhalb mal soviel!

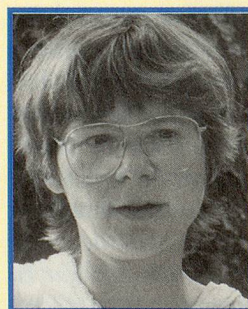
Pech für Ihre Tochter, dass sie die Police seinerzeit in der freien Vorsorge abgeschlossen hat. In der gebundenen Vorsorge (Säule 3a) gewähren nämlich verschiedene Lebensversicherer zumindest in den ersten Versicherungsjahren vergleichsweise günstigere Rückkaufswerte. Dies dürfte in erster Linie auf die tieferen Provisionen in der gebundenen Vorsorge zurückzuführen sein. So geben von den sieben grössten Lebensversicherern immerhin deren drei (Basler, Helvetia/Patria und Rentenanstalt) nach

einem Jahr rund die halbe Jahresprämie zurück, die Genfer zahlt sogar das sogenannte Deckungskapital (rund 70 % der Prämie) aus, kein Geld gibt es hingegen bei Pax, Winterthur und Zürich.

Offenbar hat sich Ihre Tochter seinerzeit den Versicherungsabschluss nicht richtig überlegt. Wie das geschehen konnte und warum sie dem Versicherungsagenten regelrecht auf den Leim gekrochen ist, sollen sie zum Nutzen der Leser gleich selber beschreiben (es folgt ein Zitat aus dem Leserbrief): «Ich muss sagen, dass der Vertrag dank der Überredungskünste des Versicherungsangestellten zustande kam. Eigentlich hatte sich meine Tochter auf ein Zeitungsinserat hin gemeldet wegen eines Nebenjobs. Sie hat nie etwas verdient, aber leider eine Versicherung abgeschlossen ...»

Dr. Hansruedi Berger

Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

Ich habe in meinem Garten sehr viele der beiliegenden Würmer. Sie bilden sogar Knäuel und fressen mir immer wieder die Wurzeln meinen jungen Setzlinge ab.

Das Wurmknäuel ist wohlbehalten bei mir angekommen. Es handelt sich um Exemplare des Grossen Wiesenwurms. Diese etwa 13 bis 16 cm gros-

sen Würmer leben in Wiesen und Gärten und zeichnen sich gegenüber anderen Regenwürmern durch grössere Lebhaftigkeit aus. Kommen sie in grösserer Zahl vor, dann bilden sie gerne Knäuel. Solche kommen zustande, weil die Würmer mit dem Schwanzende einen Haken bilden. Mehrere Regenwürmer verhaken sich dann so ineinander, bis sie ein scheinbar unentwirrbares Knäuel sich windender Leiber bilden.

Für den Schaden an Ihren Setzlingen sind die Wiesenwürmer hingegen sicher nicht verantwortlich. Es gibt lediglich einen kleinen, weissen 3 cm langen Wurm aus der Verwandtschaft der Regenwürmer, der – allerdings nur bei einer Überbevölkerung – an den feinen Wurzelspitzen der Pflanzen saugt und ihnen dadurch schadet. Diese kurzen weissen Würmer sind dann allerdings gut in der Erde sichtbar. Alle anderen Regenwürmer, sei es der Grosse Wiesen- oder der Grosse Ackerwurm, der Laubfresser oder der Kompostwurm sind dagegen «Freunde» der Pflanzen. Sie fressen organische Abfallstoffe und verwandeln sie in ihrem Darm in allerbesten nun für Pflanzen verwertbaren Humus.

Andere Bodenlebewesen wie die Drahtwürmer könnten Ihre Setzlinge auf dem Gewissen haben. Diese gelben, drahtigen Würmer mit ihren drei Beinpaaren sind Larven von Schnellkäfern. Drahtwürmer können bis fünf Jahre alt werden. Die Larven gewisser Schnellkäfer fressen an Wurzeln von Salat und Getreide, sie nagen junge Pflanzen unterirdisch durch oder sie fressen sich in Rüebli oder in Kartoffeln ein.

Gegen Drahtwürmer hilft häufiges Bearbeiten und lockern des Bodens. Maulwurf, Spitzmäuse, Laufkäfer und

WIEDER AKTIV

Wenn gehen schwerfällt
Allwetter-Elektro-Mobile
führerscheinfrei



2 starke El.-Motoren überwinden jede Steigung bis 30%

Vertrieb und Service in der Schweiz
Werner Hueske
Handelsagentur
Seestrasse 22, 8597 Landschlacht
Telefon 079 - 335 49 10

☐ gross ☐ Mit und ohne fester Kabine ☐ klein
☐ Occasionen sind auch lieferbar
Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern.

Vögel sind natürliche Feinde der Schnellkäferlarven. Man kann die Drahtwürmer auch mit halben Kartoffeln oder Rüeblistücken, die man fest mit der Schnittstelle nach unten in den Boden drückt, ködern. Die Köder muss man häufig kontrollieren und die ungebeten Gäste einsammeln.

Auch Werren, wegen ihrer zu Grabschaufeln vergrösserten Vorderbeinen auch Maulwurfgrillen genannt, fressen unterirdisch an Wurzeln. Wo Werren leben, lassen sich auch ihre etwa fingerdicken Gänge finden. Diese Gänge kann man mit stark riechenden (z. B. nach Petrol) Lappen verstopfen. Mit dem Finger kann man den Gängen auch folgen, bis man zum senkrecht abfallenden Haupteingang des Nests gelangt. Diesen Eingang erweitert man vorsichtig, dann giesst man erst etwas Speiseöl hinein und lässt dann langsam Wasser nachlaufen. Die Eier und Jungtiere ersticken im Nest, die erwachsenen Maulwurf-

grillen kommen an die Oberfläche, wo sie sich bequem fangen lassen.

Ebenfalls an Setzlingen tun sich Schnakenlarven gut. Das sind graue Raupen, erkennbar an einem harten, gezackten «Krönchen» an ihrem Hinterteil. Die erwachsenen Tiere sind grosse «Mücken» mit etwa 1,6 bis 2,5 cm langen Flügeln. Schnaken bevorzugen feuchte Standorte. Im Garten sind sie normalerweise kein Problem, aber die Larven können auch dort Wurzeln und Knollen von Gemüse anfressen. Nachts fressen sie auch am Stengelhal.

Da Schnaken feuchte Standorte bevorzugen, sollte man darauf achten, dass sich im Gemüsegarten nirgends Staunässe bilden kann. Der Boden muss immer gut bearbeitet werden. Um die Setzlinge zu schützen, kann man ein wenig Algenkalk um sie herum im Boden einarbeiten.

Annette Geiser-Barkhausen

Nützliche Adressen

Club katholischer Bekanntschaftsring kbr und Silberclub

Im Club kbr treffen sich alleinstehende Damen und Herren, die ihre Freizeit mit anderen Personen verbringen wollen (Ferien, Reisen, Ausflüge, Tanzpartys, Feste, Bildungsangebote usw.). Der Silberclub bietet am Sonntag Programme für Personen ab 55+. Informationen: Moosstrasse 15, 6003 Luzern, 041 210 16 53

Golden Age Club

Ein Club, in dem man Freundschaften schliessen und der Einsamkeit entfliehen kann. Er bietet nachmittags Informations- und Unterhaltungsveranstaltungen an. 031 320 73 60

Unterwegs zum Du

Vermittlungs- und Beratungsstelle für Partnersuchende jeden Alters
Basel 061 313 77 74
Bern 031 931 37 36
St. Gallen 071 222 55 03
Zürich 01 492 40 30

Wochenend-Stube

Sa, So und Feiertag, 13–21 Uhr: «Wochenend-Stube» für alle, denen Wochenenden und Feiertage eine Last sind; für Menschen, die einen Partner verloren haben, die eine Lebenskrise durchstehen

müssen, die arbeitslos sind, die unter Einsamkeit leiden usw.
Brahmsstr. 22 (beim Albsriederplatz), Zürich. Gemeinsame Dienstleistung von Caritas, Dargebotener Hand und Evangelischem Frauenbund.

Parkinphon 0800 80 30 20

Neurologen beantworten Fragen auf der Gratis-Hotline. Deutsch: 1. Mi/Monat; franz.: 2. Mi/Monat

Krebstelefon 0800 55 88 38

Informations- und Beratungsdienst zum Thema Krebs, gratis und anonym, Mo–Fr 16–19 Uhr

Free Evergreens Kulturklub und Sozialwerk Zürich

Unabhängiger Kulturklub für Freizeit, Theater, Reisen, Tanz und Kommunikation. Jeden So Treffpunkte zum Spielen, Wandern, Spazieren, Kultur. Bastelgruppe, Besuchsdienst und Kultur-Unterstützungsfonds für Einsamkeit im Alter.

FES, Sekretariat, Werdstr. 34, 8004 Zürich, 01 242 02 33

Ring i der Chetti

Die Selbsthilfeorganisation «Ring i der Chetti» will etwas tun gegen das Alleinsein (keine Partnervermittlung). Alle alleinstehenden Damen und Herren bis 65 Jahre sind in einer der 12 in der ganzen Schweiz existierenden Gruppen willkommen.

Schweizerische Gruppen für Alleinstehende, Postfach 161, 3360 Herzogenbuchsee (frankiertes Rückantwortcouvert beilegen)



***Hotel Alpenblick

Haus mit 60jähriger Familientradition.

Schöne, ruhige Lage auf sonnigem Plateau über dem Vispताल (1374 m). Herrliche Aussicht auf die umliegenden Berner und Walliser Alpen.

Gemütliche Zimmer mit allem Komfort. Gute Küche mit Produkten aus eigener Landwirtschaft. Eigene Weine.

Fam. Klaus Kenzelmann
3934 Zeneggen VS
Tel. 027 948 09 90, Fax 027 948 09 95

Operation gut überstanden



Dann hilft Ihnen der Annahof Aegeri neue Kräfte zu finden und wieder beweglich zu werden.

- rund um die Uhr medizinisch und physiotherapeutisch begleitet
 - familiäre, persönliche Atmosphäre
 - komfortabel und kostengünstig
- Coiffeuse und Fusspflege im rollstuhlgängigen Haus an herrlicher, zentraler Lage in Unterägeri.
Prospekt anfordern!
Tel. 041 754 64 00, 6314 Unterägeri



Annahof Aegeri

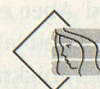
Erholung – Rehabilitation – Betreuung

Ihre Energietankstelle.

Kommen Sie zu neuen Kräften.
Hoch über dem Zugersee.



34 Zimmer für Erholung und Freizeit, Betreuung und Therapie, Kultur und Schulung.



ZENTRUM ELISABETH
ERHOLUNG · BETREUUNG · KULTUR

Hinterbergstrasse 41
CH-6318 Walchwil
Telefon 041 759 82 82
Telefax 041 759 82 00